



# ENGAGIERT FÜR NEUSTADT

## Informationen zur Impfanmeldung und zum Ablauf

### Wer wird geimpft?

Nach dem Impfplan der Bundesregierung sind zunächst Personen über 80 Jahre, medizinisches oder pflegerisches Personal an der Reihe.

Das Impfzentrum Coburg Stadt und Land führt derzeit Impfungen mit mobilen Teams in Alten- und Pflegeheimen, im Klinikum und stationär im Impfzentrum Witzmannsberg durch.

Das Impfzentrum von Stadt und Landkreis Coburg befindet sich in der Kulturhalle Witzmannsberg in Ahorn (siehe Anfahrtsskizze unten).

**Eine Impfung ist nur mit Terminvergabe möglich.**

### Welche Unterlagen werden zum Impfen benötigt?

Wenn Sie einen Impftermin erhalten haben, dann bringen Sie zu diesem bitte Ihren Personalausweis, Ihren Impfpass, Ihre Krankenversichertenkarte sowie ggf. medizinische Unterlagen, wie Herzpass, Diabetikerausweis oder Ihre Medikamentenliste mit.

Medizinische Fragen im Zusammenhang mit der Impfung klären Sie bitte mit Ihrem Hausarzt.



Bildquelle: Impfzentrum Stadt und Landkreis Coburg

Weitere Informationen finden Sie auch auf der Internetseite des Impfzentrums Coburg Stadt und Land: <https://coronazentren.coburg-stadt-landkreis.de/impfzentrum-coburg/>

### Über 80-Jährige können sich via Meldebogen zum Impfen anmelden

Das Impfzentrum Coburg Stadt und Land führt bereits Impfungen mit mobilen Teams in Alten- und Pflegeheimen, im Klinikum und auch stationär im Impfzentrum Witzmannsberg durch.

Nach dem Impfplan der Bundesregierung sind ganz zu Beginn Personen über 80 Jahren an der Reihe.

Und diese erhalten dieser Tage Post vom Landkreis Coburg. Denn gemeinsam mit den Städten und Gemeinden schreibt das Landratsamt all die Bürgerinnen und Bürger, die zum Stichtag 31. Januar 2021 80 Jahre und älter sind, an und informiert diese über das Verfahren zur Terminvereinbarung:

Der sicherste und schnellste Weg, an einen Termin zu gelangen ist, sich über das Portal des Bayerischen Staatsminis-

*Lesen Sie weiter auf Seite 2!*



**Adresse:**  
Badstraße 20a  
Ahorn-Witzmannsberg

**Anfahrt:**  
• mit dem ÖPNV  
(Linie 4, Ausstieg  
Witzmannsberg-Waldstraße)

• mit dem Auto über die B303 und Eicha  
(Impfzentrum ist ausgeschildert)

Bildquelle: Landratsamt Coburg

teriums für Gesundheit und Pflege online unter [www.impfzentren.bayern](http://www.impfzentren.bayern) für einen Impftermin vormerken zu lassen oder aber telefonisch über die Hotline 09561 733-4730. Nachdem die impfberechtigten Personen ihre Impfbereitschaft über einen der beschriebenen Wege erklärt und sich für die Impfung haben vormerken lassen, erfolgt in einem zweiten Schritt die telefonische Kontaktaufnahme zur Terminvereinbarung.

Dies kann bedauerlicherweise mehrere Wochen in Anspruch nehmen. Denn nach wie vor kann die Terminvergabe nur in Abhängigkeit der jeweils verfügbaren Impfstoffmenge erfolgen. Das heißt, es braucht leider weiterhin etwas Geduld: Es können natürlich nicht alle gleichzeitig geimpft werden. Aber jeder, der sich impfen lassen möchte, kommt auch dran – der Reihe nach.

### Ehrenamtlicher Fahrdienst zum Impfzentrum für ältere Menschen im Rahmen der „Nachbarschaftshilfe“

Die Stadt Neustadt bietet in Notfällen einen ehrenamtlichen Fahrdienst zum Impfzentrum an.

Da grundsätzlich nur einzelne Personen (bzw. Ehepaare) befördert werden

dürfen, richtet sich dieses Angebot ausschließlich an noch „mobile“ Menschen, die sich alleine im Impfzentrum bewegen können, keine Fahrgelegenheit durch Verwandte oder Bekannte vor Ort haben und sich finanziell auch kein Taxi leisten können.

Es handelt sich hierbei um eine ehrenamtliche Tätigkeit im Rahmen der „Nachbarschaftshilfe“, die über das Familienzentrum organisiert wird.

Da eine Koordinierung zwischen Stadt und Impfzentrum nicht erfolgen kann, müssen folgende Schritte beachtet werden:

1. Nach Erhalt eines Impftermins müssen Sie umgehend beim Familienzentrum anrufen und nachfragen, ob eine Fahrt organisiert werden kann (Tel. 89188710 Montag bis Freitag 09:00 bis 12:00 Uhr).

**Achtung: Es besteht kein Beförderungsanspruch!**

2. Die Anmeldung muss spätestens 2 Tage vor der Fahrt erfolgen.

3. Die Prüfung, ob die Fahrt organisiert werden kann, erfolgt durch das Familienzentrum in telefonischer Absprache mit Ihnen!

4. Es besteht FFP2 Maskenpflicht bei der Fahrt.



### Online-Anmeldung für einen Betreuungsplatz in einer Kindertagesstätte in Neustadt b. Coburg ab Donnerstag, 21.01.2021

Um Sie bei der Suche nach einem Betreuungsplatz für das kommende Kindergartenjahr ab 1. September zu unterstützen, hat die Stadt Neustadt b. Coburg auf ein neues, modernes und datenschutzkonformes Onlineverfahren umgestellt. Auf unserer Homepage können Sie im Bürgerserviceportal „Kitaplatz-Bedarfsanmeldung“ aufrufen.

Hierzu benötigen Sie ein Bürgerkonto. Falls sie noch kein Bürgerkonto haben, ist die kostenlose Neuregistrierung erforderlich. Wie Sie sich einloggen bzw. registrieren können, ist auf der Startseite „KiTa-Platz“ erklärt.

**Online-Anmeldungen sind erst nach der Geburt des Kindes möglich.**

Bitte füllen Sie diese Anmeldung auch aus, wenn Sie bereits in einer oder mehreren KiTas in Neustadt eine schriftliche Vormerkung für Ihr Kind abgegeben haben. Es werden in Zukunft nur Onlineanmeldungen berücksichtigt. Die Onlineanmeldung für das Kindergartenjahr 2021/2022 ist sofort bis Sonntag, 21.02.2021 möglich.

Auch wenn Sie nach dem festgelegten Anmeldezeitraum Ihr Kind anmelden wollen, geschieht dies ebenfalls über dieses Portal. Anmeldungen sind grundsätzlich nur bis zum Ende des kommenden Kindergartenjahres möglich (aktuell bis zum 31.08.2022). Der Anmeldezeitraum verlängert sich jeweils um ein Jahr.

Eine PDF-Anleitung zur Anmeldung finden sie auf der Startseite KiTa-Platz.

Für Fragen stehen Ihnen die Leiterinnen der städtischen Kindertagesstätten und Karin Angermüller von der Kindergartenverwaltung, E-Mail: [karin.angermueller@neustadt-bei-coburg.de](mailto:karin.angermueller@neustadt-bei-coburg.de), Tel. 09568 81-106 zur Verfügung.



Von rechts: Oberbürgermeister Frank Rebhan und Leiterin des Familienzentrums Ines Förster vor dem zum Fahrdienst umfunktionierten Jugendbus.

## Umgestaltung des Marktplatzes in Neustadt b. Coburg

### Blick nach Vorne

Das Jahr 2021 ist mittlerweile in vollem Gange und es lohnt sich, erneut den Blick auf die Neugestaltung des Marktplatzes zu werfen. Im letzten Jahr haben sich die Arbeiten gut entwickelt, sodass der Zeitplan 2020 nicht nur eingehalten, sondern sogar übertroffen werden konnte. Bereits jetzt sind tolle Ausblicke aus der Kirchstraße auf die Kirche St. Georg möglich, die vorher noch blockiert waren. Sobald die Witterungen und die weiteren Rahmenbedingungen es zulassen, werden die Pflasterarbeiten fortgesetzt und man kann mehr und mehr erkennen, dass sich die Bauarbeiten für Neustadts gute Stube lohnen.

Im Laufe des Jahres folgen dann der dritte und der vierte Bauabschnitt am Kirchengang und Glockenberg. Im Rahmen dieser Bauabschnitte erfolgt der Bau eines besonderen Bestandteils der Umgestaltung: der teilweise durch Stufen ansteigende Freibereich zwischen Marktplatz und Kirche St. Georg mit seinen Sitzmöglichkeiten, Grünflächen, Lichtern und natürlich dem Wasserspiel. Der abwechslungsreiche Freiraum ergänzt sich wunderbar mit der Eleganz des Granitpflasters auf dem Platz und belebt mit

seiner Mischung aus Grün, Licht und Wasser das Zentrum von Neustadt. Die Stufen stellen einen attraktiven Aufenthaltsbereich dar und laden mit ihren verschiedenen Elementen dazu ein, dass die Bürgerinnen und Bürger sich hier hinsetzen und treffen können und wollen.

Eine der wichtigsten und ersten Baumaßnahmen dieses Jahres ist daher das Errichten der großen Treppen- und Sitzstufen, die für die Platzwirkung maßgeblich sind. Gut 100 Stufen in den verschiedensten Größen werden insgesamt in der Neugestaltung verwendet und verbaut. Viele der Stufen haben beeindruckende Formate von fast drei Metern Länge und bestimmen das neue Antlitz des Marktplatzes entscheidend mit. Im Sinne einer einheitlichen und stimmigen Gestaltung bestehen die Stufen aus feinkörnigem hellgrauem Granit, genauso wie die gepflasterten Flächen des Marktplatzes und ergänzen diese damit. Es ist zudem vorgesehen, dass auch das Material, ebenso wie die Pflastersteine, von der iberische Halbinsel stammt und dem Marktplatz einen ganz eigenen und frischen Charakter verleiht.

Der neue Marktplatz wird dadurch immer mehr Gestalt annehmen und man kann sich darauf freuen, dass die Umgestaltung planmäßig bis Ende des Jahres abgeschlossen sein wird.

## Förderung von Ideen und Projekten von Neustadter Bürgerinnen und Bürger

Der Kleinprojektfonds der LEADER-Region Coburger Land wurde um 20.000 EUR aufgestockt, um die sich jetzt die BürgerInnen von Stadt und Landkreis Coburg mit ihren Projekten bewerben können!

Im Rahmen des Kleinprojektfonds unterstützt die LEADER-Region Coburger Land auf unbürokratischem Weg bürgerschaftlich initiierte Projekte in Stadt und Landkreis Coburg mit einem Zuschuss.

### Rahmenbedingungen im Überblick:

- Projekte müssen mindestens einem Entwicklungsziel des LES zugeordnet sein und die Mindestpunktzahl von 1,5 von 3 Punkten erreichen.
  - Die Maßnahmen müssen Bürgerengagement in der Region stärken bzw. bürgerschaftlich initiierte Projekte unterstützen.
  - Projekte dürfen den Umweltschutz nicht negativ beeinflussen und den Klimawandel und seine Auswirkungen nicht verstärken.
  - Maßnahmen dürfen erst nach dem Beschluss auf Zuschussgewährung durch das Entscheidungsgremium begonnen werden.
  - Zuschuss: bis zu 90 % der Gesamtkosten, max. 1.000 EUR pro Antrag/Einzelmaßnahme
  - Trägt das Projekt zur Erfüllung von mehr als einem Entwicklungsziel der LES bei, kann das Entscheidungsgremium einen Zuschuss von bis zu 2.500 EUR gewähren.
  - Antragsberechtigt: private und juristische Personen mit Geschäftsstelle und/oder Wohnsitz in Stadt oder Landkreis Coburg. Ausgenommen von der Unterstützung sind kommunale Körperschaften sowie Einzelpersonen und Organisationen, die parteipolitische Ziele verfolgen.
- ### Unterstützte Maßnahmen 2020:
- Ökologischer Lehr- und Schaugarten Fornbach (Verein zur Förderung der Deutschen Pfadfinderschaft St. Georg Neustadt bei Coburg e. V.)



Bildquelle: Vinzenz Dölcher, UmbauStadt PartGmbH

- Einrichtung und Workshops „Umsonst-Laden“ (Transition Coburg e. V.)
- Anschaffung öffentlich zugänglicher Defibrillator und Schulung (Dorfgemeinschaft Elsa / Freiwillige Feuerwehr Elsa)
- Öffentlicher Bücherschrank Grub am Forst (Förderverein für Heimatpflege Grub am Forst e. V.)
- Neugestaltung Spielplatz Stadtteil (FC Haarbrücken)

Ideen und Projekte können noch bis 12.03.2021 beim LAG-Management eingereicht werden.

Die Stadt Neustadt b. Coburg unterstützt Sie gerne dabei. Wir bitten Sie, uns rechtzeitig vor Ablauf der Frist Ihre Ideen und Projekte vorzustellen, wir helfen Ihnen bei der Antragsstellung.

Ihre Anlaufstelle in der Stadtverwaltung Neustadt ist der Bereich Kultur Sport Tourismus, Tel. 09568 81-139, E-Mail [tourist@neustadt-bei-coburg.de](mailto:tourist@neustadt-bei-coburg.de)

Alle Information gesammelt finden Sie unter: [www.region-coburg-mitgestalten.de](http://www.region-coburg-mitgestalten.de)

## Aufruf

### Monatlicher Veranstaltungskalender der Stadt Neustadt 2021

Trotz der unvorhersehbaren Entwicklung der Corona-Pandemie, blickt der Bereich Kultur, Sport und Tourismus positiv in das neue Veranstaltungsjahr.

Deshalb wird auch 2021 wieder monatlich ein Veranstaltungskalender veröffentlicht.

Gerne möchten wir Ihre Veranstaltungshöhepunkte\* in den Kalender aufnehmen und auf der Internetseite der Stadt Neustadt präsentieren.

#### Hierzu brauchen wir Ihre Mithilfe!

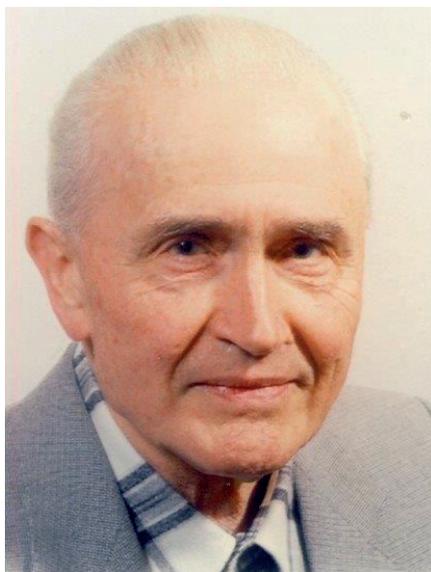
Um Ihre wichtigsten Termine berücksichtigen zu können, sind alle Vereine aus Neustadt aufgerufen, uns generell ihre Jahrestermine bis spätestens Ende Januar und Monatstermine bis Ende des jeweiligen Vormonats zu schicken: Referat 1, Bereich KST, Frau Irmsch, E-Mail: [nadine.irmsch@neustadt-bei-coburg.de](mailto:nadine.irmsch@neustadt-bei-coburg.de), Telefon: 09568 81-132

*\*Die Stadt Neustadt behält sich das Recht vor, nur die Veranstaltungen zu veröffentlichen, welche sich an die Öffentlichkeit richtet.*

## RÜCKBLICK

### Der erste Neustadter Heimatpfleger: Helmut Scheuerich

(von Dieter Seyfarth)



*Helmut Scheuerich – der erste Neustadter „ehrenamtliche Heimatpfleger“*

Der „erste Heimatpfleger“ der Stadt Neustadt war Helmut Scheuerich. Diese ehrenamtliche Tätigkeit übte er mit großer Leidenschaft und voller Hingabe vom 1. Januar 1969 bis zum 30. Juni 1997 aus. Ein eigenes Heimatmuseum für die Stadt Neustadt, das war der letzte Wunsch, den Helmut Scheuerich kurz vor seinem Ausscheiden aus dem Amt des Neustadter Heimatpflegers nach fast drei Jahrzehnten im November 1996 äußerte. Damals stellte sich Helmut Scheuerich ein selbständiges Heimatmuseum in einem zentralen Bereich innerhalb der Kernstadt vor, vielleicht in Verbindung mit einer Bücherei. Bis heute ist sein Wunsch allerdings unerfüllt geblieben. Wie aber kam es dazu, dass ausgerechnet Helmut Scheuerich zum Heimatpfleger bestellt wurde?

Der frühere Oberbürgermeister Ernst Bergmann (1958 bis 1984), der selbst sehr heimatverbunden war, erkannte, dass in der Geschichtsschreibung der Stadt Neustadt eine große Lücke klaffte. Zwar hielt der Chronist Pfarrer Albert Greiner (1868 bis 1945) in seinen zwei Bänden „Geschichte der Stadt und Pfarrei Neustadt bis 1650“ und „Geschichte der Stadt und Pfarrei Neustadt von 1651 bis zur Gegenwart“ die wichtigsten Ge-

schehnisse in Neustadt in dieser Zeit fest, doch fehlte noch die Geschichtsschreibung für die Zeit danach. Daher war es Ernst Bergmann ein Anliegen, jemand zu finden, der sich dieser Aufgabe annimmt.

Helmut Scheuerich absolvierte eine Ausbildung als Schriftsetzer bei der Firma Patzschke. Am 18. April 1966 trat er als Verwaltungsangestellter in den Dienst der Stadtverwaltung. Oberbürgermeister Ernst Bergmann fiel bald das große Hobby Scheuerichs auf, nämlich die Erforschung der Heimat- und Regionalgeschichte. Helmut Scheuerich, der im Jahre 1930 in Neustadt geboren wurde, befasste sich bereits im Schüleralter mit der Heimatgeschichte. Und so war es für den Oberbürgermeister Ernst Bergmann naheliegend, auf Helmut Scheuerich zuzugehen, als die Stadt Neustadt seinerzeit erstmals einen ehrenamtlichen Heimatpfleger suchte. Es dauerte aber gut zwei Jahre, bis Helmut Scheuerich am 20. Dezember 1968 zum ersten Neustadter Heimatpfleger vom Stadtrat bestellt wurde. Die Heimatpflege war ein Riesengebiet, das er am 1. Januar 1969 offiziell übernahm. Helmut Scheuerich konzentrierte sich aber auf das Geschichtliche der Stadt Neustadt.

Sein Lebenswerk und zugleich die Krönung seiner großartigen Leistungen waren, das kann rückblickend mit Fug und Recht festgestellt werden, die Erarbeitung und Herausgabe der zwei Bände „Die Geschichte der Stadt Neustadt bei Coburg im 20. Jahrhundert“ gewesen. Mit großer Sachkenntnis, Genauigkeit und Sorgfalt, großem Arbeitsaufwand und Geduld hat Helmut Scheuerich für die Stadt Neustadt und ihre Bürger eine geschichtliche Fundgrube geschaffen, die von unermesslichem und dauerhaftem Wert ist. Allein für den 528 Seiten starken ersten Band der Stadtchronik hat er rund 3.000 Stunden seiner Freizeit aufgewandt und zusätzlich auch seine Familie mit eingespannt.

Für den zweiten Band mit 552 Seiten (erstellt von Mai 1991 bis Dezember 1993) hatte der Heimatpfleger sogar den dienstlichen Auftrag der Stadt Neustadt. Die Fertigstellung der beiden Geschichtsbände waren der Höhepunkt seiner Arbeit, erzählte Helmut Scheuerich schon 1996 und bemerkte ganz bescheiden: „Der Aufwand war groß, aber als die Chronik stand, war das schon ein Grund zur Freude.“ Zahlreiche sei-

ner Aufsätze und Veröffentlichungen zur Heimatgeschichte finden sich in Festschriften, Heimatkalendern und verschiedenen Medien wieder. Unzählige Bildvorträge über Neustadt, Neustadter Persönlichkeiten und Ereignisse fanden große Anerkennung. Sein Hobby ließ ihn auch zum Schriftsteller werden. Zeugnisse davon sind unter anderem die Bücher „Max Oscar Arnold – ein Leben für die Heimat“ und „Emil Herold und sein geliebtes Neustadt“. Bei vielen Anlässen machte er deutlich, dass ihm von den historischen Persönlichkeiten Neustadts am meisten Max Oscar Arnold (1938 verstorben) imponiert hat. Zu diesem vielseitigen Neustadter Ehrenbürger äußerte er sich einmal wie folgt: „Ein ganz toller Mann, eine unwahrscheinliche Lebensleistung, er hat nur für die Öffentlichkeit gelebt!“

Selbst nach dem Ausscheiden aus dem aktiven Berufsleben (31. Dezember 1993) und der Aufgabe des „Heimatspfleger-Ehrenamtes“ (30. Juni 1997) hat Helmut Scheuerich sein Hobby weiter gepflegt und mit seinen zwei Bildbänden „Neustadt bei Coburg in alten Ansichten“ das Stadtbild in früheren Zeiten festgehalten. Außerdem hat er ein Buch über die Neustadter Auswanderer und über das Leben und Werk des Buchdruckers Johann Schmidt aus Neustadt geschrieben. Seine Geschichtsbände, seine Bücher und Bildbände sind ein großer Schatz für jeden Heimatkundler!

Einen Teilbereich der Heimatpflege, mit dem sich Helmut Scheuerich befasste, nahmen auch die historischen Gebäu-

de Neustadts ein. Schon 1969 stimmten den Heimatpfleger Aktivitäten der Vergangenheit ziemlich traurig, denen verschiedene Gebäude zum Opfer fielen. Zwar wurde er zu den Abrissmaßnahmen angehört, doch setzte sich das mangelnde Interesse am Erhalt dieser Gebäude durch. „Wenn man die renoviert hätte, wäre dies ein gutes Werk gewesen“, resümierte damals Helmut Scheuerich. Und außerdem: „Das Stadtbild hat durch die zahlreichen Abrisse nicht unbedingt gewonnen.“ Dabei erinnerte er an das alte Brauhaus, welches 1969 der Spitzhacke zum Opfer fiel.

Für seine herausragenden Verdienste als Heimatpfleger wurde Helmut Scheuerich von Oberbürgermeister Frank Rebhan im Rahmen einer Stadtratssitzung am 22. September 1997 mit der Stadtrehenschale ausgezeichnet. In seiner Laudatio hob der Oberbürgermeister hervor, dass Helmut Scheuerich vielen Menschen in Neustadt eine neue Definition des Begriffes „Heimat“ aufgezeigt habe. Dieser habe seine Heimatverbundenheit und Bodenständigkeit nicht versessen oder fanatisch gezeigt, sondern stets aus Liebe zur Heimat. Insbesondere mit seinen zwei Geschichtsbänden habe sich Helmut Scheuerich ein bleibendes Denkmal gesetzt.

Noch im gleichen Jahr wurde Isolde Kalter, die Tochter von Helmut Scheuerich, zur neuen ehrenamtlichen Heimatpflegerin bestellt. Eine bessere hätte die Stadt Neustadt nicht finden können, wie ihre über zwanzigjährige engagierte heimatspflegerische Arbeit beweist. Sie ist

Diplom-Bibliothekarin und derzeit als Bibliotheksamtfrau in der Landesbibliothek Coburg tätig.

Helmut Scheuerich beging am 29. Dezember 2020 im kleinen Kreis der Familie seinen 90. Geburtstag, ganz ruhig und bescheiden, so wie es seinem Wesen schon immer entsprach.

Vieles davon, was in seinen Geschichtsbänden niedergeschrieben ist, hat er selbst miterlebt, ja, vieles von dem ist „ein Stück aus seinem Leben“.

Dieter Seyfarth, Quellen: Diverse ältere Zeitungsberichte und eigenes Wissen

## NEUSTADT AKTUELL

### Tierprodukt „Daunen“ – Von Fairtrade zum verantwortungsvollen Einkauf

Im Mitteilungsblatt Dezember 2020 haben wir über unsere fortschreitende Entwicklung in Sachen „Fairtrade“ informiert und Ihnen einen Überblick über einige wichtige und bekannte Gütesiegel gegeben.

Nachhaltige, sozialverträgliche und umweltschonende Beschaffung spielt nicht nur in der Kommune eine Rolle, sondern fängt bei jedem Einzelnen von uns an. Was das Tierwohl betrifft, können Verbraucher nicht nur bei Fleisch- und Milchprodukten auf Gütesiegel achten, sondern auch bei Textilien.

Gerade jetzt in der kalten Jahreszeit hängen die Kaufhäuser voll mit Daunenwinterjacken und Daunenbettwaren. Vor dem Kauf sollten Verbraucher jedoch immer sorgfältig prüfen, woher die Daunen stammen, und mit Vorsicht einkaufen: „**Lebendrupf**“ heißt das grausame Verfahren der Daunengewinnung – in der EU verboten, aber viele Hersteller beziehen ihre Daunen aus dem asiatischen Raum und diese landen dann sehr wohl auf dem deutschen Markt. Auch fanden einige Betriebe ein Schlupfloch: Unter dem Synonym „Lebendrupfen“, das eine abgeschwächte Form des Ruffens sein soll, ist Lebendrupf auch heute noch gang und gäbe. Länder innerhalb der EU, in denen nach wie vor Gänse und Enten lebend gerupft werden, sind unter anderem Ungarn und Polen. Weltweit ist China ein großer Produzent von Daunen.



Die zwei Bände „Geschichte der Stadt Neustadt bei Coburg im 20. Jahrhundert“ sind sozusagen das Lebenswerk von Helmut Scheuerich. Sie sind die Krönung seiner langjährigen Arbeit! Die Geschichtsbände und die anderen Bücher von Helmut Scheuerich sind in der Neustadter Buchhandlung Stache erhältlich.

Beim Lebendrupf werden Gänsen die Daunen bei lebendigem Leib ausgerissen, das ist qualvoll wie illegal. Das Rupfen von Gänsen ist Akkordarbeit – es muss also schnell gehen. Bis zu 3.000 Tiere werden innerhalb von 5 Stunden per Hand gerupft. Dabei kommt es zu schweren Verletzungen wie gebrochenen Flügeln und offenen Wunden, die danach ohne jegliche Schmerzstillung per Hand zugenäht werden. Tierärztlich versorgt werden die Tiere nicht. Bis zu 4 Mal wird Gänsen per Hand das Federkleid aus ihrem Körper gerissen. Elterntiere, die für die Nachzucht genutzt werden, werden sogar bis zu 16 Mal gerupft. Man kann sich nur schwer vorstellen, welche Schmerzen sie verspüren müssen.



Bildquelle: Süddeutsche Zeitung (Foto: oh)

Neben dem Lebendrupf gibt es außerdem noch die Praktik des „Totrupfens“. Hier werden die Daunen erst nach der Schlachtung des Tieres entfernt. Da das Tier bereits tot ist, entgehen ihm die Qualen des Rupfens. Aus Tierschutzsicht ist ausschließlich der Totrupf vertretbar. Wer als Verbraucher sichergehen möchte, dass seine Daunenprodukte aus Totrupf stammen, sollte auf ein entsprechendes Daunen-Gütesiegel achten. Aber Vorsicht: Nicht jedes Gütesiegel ist wirklich aussagekräftig!

Textquellen: Süddeutsche Zeitung, Vier Pfoten

### Responsible Down Standard (RDS)



- 2013 anlässlich der Kampagnen von Peta und Vier Pfoten gegen Lebendrupf und Stopfmast bei Gänsen und Enten von der Outdoor-Marke The North Face initiiert
- zertifiziert Lieferketten, in denen die Daunen ausschließlich aus Schlachtrupf (d. h. von bereits getöteten Tieren) gewonnen werden
- Tiere müssen unter tierleidfreien Umständen gehalten und dürfen nicht zwangsfüttert werden

- RDS-Zertifikate sind jeweils 14 Monate lang gültig
- im Gegensatz zum TDS betrachtet die RDS-Zertifizierung jedoch „nur“ die Lieferkette vom Küken bis zum Endprodukt und lässt die Elterntiere außen vor, doch gerade die Elterntiere sind durch ihre längere Lebensdauer am stärksten gefährdet, wenn es um Lebendrupf geht

### Traumpass & Downpass



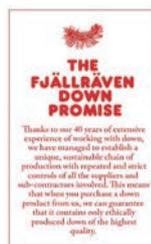
- Siegel Traumpass und sein internationales Pendant
- Downpass widmen sich hauptsächlich der Qualitätskontrolle der verwendeten Füllmaterialien
- Zertifizierung wesentlich schwächer als TDS und RDS: Während Lebendrupf generell verboten ist, sind Zwangsfütterung und die Rückverfolgbarkeit bis zu den Elterntieren keine festen Bestandteile der Überprüfung
- Zertifizierung ist 2 Jahre lang gültig

### Global Traceable Down Standard (Global TDS)



- der aktuell stärkste Tierschutzstandard in der daunenproduzierenden und –verarbeitenden Industrie
- Standard garantiert, dass die verwendeten Daunen weder durch Lebendrupf gewonnen wurden noch aus der Stopfmast stammen
- Überprüfung der Elterntierfarmen ist verbindlicher Bestandteil
- Zertifizierung ist jeweils 1 Jahr lang gültig
- Überprüfung durch regelmäßig unangekündigte Inspektionen der Daunenproduzenten, wenn Lebendrupf und Zwangsfütterung am wahrscheinlichsten sind
- die beste Wahl für alle, die nicht auf Daunen verzichten wollen

### Fjällräven Down Promise



- führt derzeit die Rangliste der „Cruelty-free Down Challenge“ der Tierschutzorganisation Vier Pfoten an
- die Marke engagiert sich zudem in der UN Global Compact Initia-

tive, die sich zum Ziel gesetzt hat, Geschäftspraktiken weltweit entlang zehn Prinzipien rund um Menschenrechte, Arbeitsbedingungen und Umweltschutz zu verbessern

## WANDERWEGE IN UND UM NEUSTADT

### Die schönsten Wanderwege in und um Neustadt bei Coburg:

#### Der erste Wandervorschlag führt uns nach Fürth am Berg

Der Obst- und Gartenbauverein Fürth am Berg hat 2009 den Naturlehrpfad anlässlich seines 75jährigen Jubiläums angelegt. Ziel war es, junge Familien, Kindergruppen und Wanderer in die heimische Natur einzuladen.

Am Anfang des Pfades im Terrassenweg befindet sich der Weg zum Fluss. Dort warten neben einer Informationstafel über das Leben am Fluss auch ein Fischreier und ein Fuchs. Ein lebensgroßes Wildschwein erwartet ebenfalls die Besucher.

Der Einstieg in den Pfad ist sowohl auf der rechten Seite vorbei an der Schreinerei Uebelhack, als auch links beim Busunternehmen Haida möglich.

Der befestigte Rundweg verläuft zwischen Fürth am Berg und Plesten und bietet einen herrlichen Weitblick zum Neustadter Kessel mit dem Muppberg, auf das Grüne Band und nach Thüringen. Ein Baumlehrpfad mit heimischen Bäumen säumt den Weg. Dieser wurde mit dem Kreisverband für Gartenbau und Landespflege Coburg angelegt. Mehrere Sitzbänke, teilweise überdacht, laden zum Verweilen ein. Ein Barfußpfad, die Balancierstationen, Tastboxen und der Tannenzapfenweitwurf sorgen dafür, dass auch den Kindern das Laufen Spaß macht.



Bildquelle: Familie Zarske, Fürth am Berg

Bei der Balancierstation

Im Plestener Steinbruch hat man Ausblick auf die Langen Berge. Auch die Veste Coburg ist bei gutem Wetter zu sehen. Im Steinbruch befinden sich eine große überdachte Sitzgruppe, eine Schautafel über das Gestein und eine Sandfläche zum Spielen.

Auch glückliche Tiere auf der Weide gibt es hier zu sehen. Auf den schönen Wiesen grasen Hochlandrinder, Pferde und Schafe. Da sich erfreulicherweise in Plesten ein Imker befindet, sind sein Bienenhaus und eine Informationstafel über Bienen vorhanden.

Der Weg führt auch am Plestener Spielplatz vorbei, auf dem es im Sommer schön schattig ist. Hier kann man gut eine Rast einlegen. Anschließend darf ein Blick in den Fledermauskeller nicht fehlen. Hier gibt es auch Infos über unsere verschiedenen heimischen Fledermausarten.

Der Pfad wird seit dem Anlegen von Vereinsmitgliedern des Gartenbauvereins gepflegt. Selbstverständlich müssen auch immer wieder Reparaturen und Erneuerungen vorgenommen werden. Dies erfolgt durch die Vorstandschaft sowie auch durch Unterstützung der Schreinerei Uebelhack.

Bildquelle: Familie Zarske, Fürth am Berg



Beim Aufstellen eines neuen Gerätes

Bei Anmeldung von Gruppen können am Pfad Überraschungen vorbereitet werden. An der Wasung dürfen dann Enten geangelt werden, am Fledermauskeller gibt's Gummivampire und eine Schatztruhe gilt es zu finden - aber wir wollen nicht alles verraten.

Bildquelle: Familie Zarske, Fürth am Berg



Schatzsuche im Steinbruch

## FUNDSACHEN

Folgende Fundsachen wurden in der Zeit vom 08.12.2020 bis 13.01.2021 abgegeben und können während der Öffnungszeiten von den Eigentümern abgeholt werden:

- 1 Damen-Fahrrad
- 3 Herren-Fahrräder
- 1 Mountainbike
- 1 iPhone
- 2 Handys
- 1 Brille

Es wird auf folgendes hingewiesen: Das Eigentum an den Fundsachen geht nach Ablauf von 6 Monaten nach Anzeige des Fundes beim Fundbüro bzw. der Polizei auf den Finder oder bei Verzicht auf jegliche Fundrechte auf die Gemeinde des Fundortes über.

## BÜCHEREI

**Wegen der Corona-Situation steht bei Redaktionsschluss noch kein Termin für die Wiedereröffnung der Mediathek im neuen Jahr fest.**

### Kostenloser Lieferservice:

Aufgrund der staatlich angeordneten Schließung der Mediathek bitten wir Sie, unseren kostenlosen Lieferservice in Anspruch zu nehmen.

Teilen Sie uns Ihre Wünsche einfach telefonisch unter 09568 81-136 oder per Mail an [stadtbuecherei@neustadt-bei-coburg.de](mailto:stadtbuecherei@neustadt-bei-coburg.de) mit. Wir beliefern Sie nach vorheriger Terminabsprache gerne frei Haus mit Büchern, Hörbüchern, Zeitschriften, Konsolenspielen, Tonies, Gesellschaftsspielen etc. Für Ihre Medienauswahl können Sie entweder in unserem Katalog im Internet unter <https://www.neustadt-bei-coburg.de/stadtbuecherei> stöbern oder Sie geben uns einfach allgemeine Wünsche am Telefon durch. Geliefert wird in der Regel jeden Dienstag, es können aber auch Termine an anderen Tagen vereinbart werden. Nutzen Sie dieses Angebot und verkürzen Sie sich und Ihren Liebsten die Zeit der Ausgangsbeschränkungen. Wir freuen uns auf Ihre Anfragen.

## E-Medien – Ausleihen ohne Öffnungszeiten

Daneben besteht die Möglichkeit mittels Onleihe unser Angebot an digitalen Medien zu nutzen. Über das Portal [www.e-medien-franken.de](http://www.e-medien-franken.de) können eBooks, ePapers und eAudios auf digitale Endgeräte wie E-Book-Reader, Tablets, PC oder Smartphone heruntergeladen werden. Das Angebot steht allen Bibliothekskunden mit einem gültigen Bibliotheksausweis zur Verfügung (Anmeldung über Bibliotheksausweisnummer und Geburtsdatum). Notwendig ist ein Computer, Tablet, E-Reader oder Smartphone mit Internetzugang. Die erforderlichen Zugangsvoraussetzungen, um die Medien zu nutzen, können kostenfrei von der [www.e-medien-franken.de](http://www.e-medien-franken.de) Internetseite heruntergeladen werden, auf den meisten Geräten funktioniert die Onleihe ganz einfach mit einer App. Anschauliche Schritt-für-Schritt-Anleitungen helfen auf diesem Weg. Falls es Probleme gibt, steht der Support der Onleihe mit fachlichem und praktischem Rat zur Seite oder Sie können sich über das Userforum austauschen.

Die Nutzungszeit beträgt für eBooks 21 Tage, für eAudios 14 Tage und für eMagazines einen Tag. Vorzeitige Rückgabe und Vormerkungen sind natürlich auch möglich.

## Ganz neu in der Mediathek: 64 Gesellschaftsspiele

Die Mediathek bietet ab sofort auch Gesellschaftsspiele zum Ausleihen an. Wir haben einen Grundbestand an Kinder-, Familien- und Partyspielen angeschafft, wobei unser Schwerpunkt aktuell bei Kinderspielen liegt. Es gibt Spiele für die Jüngsten ab 2 Jahre bis zu altersübergreifenden Familienspielen. Neben Klassikern wie z. B. „Tempo, kleine Schnecke“, „Zicke Zacke Hühnerkacke“, „Kayanak“, „Scotland Yard Junior“, „Tabu Familien-Edition“ oder „Fang den Hut“ bieten wir auch neue Spiele wie „Zoo Run“, „Speedy Roll“, „Wir sind die Roboter“, „Nova Luna“ oder „Color Brain“ und vieles mehr an. Die Leihfrist beträgt 4 Wochen und kann verlängert werden, wenn kein anderer Kunde darauf wartet. Vorerst dürfen pro Benutzerausweis max. zwei Spiele gleichzeitig ausgeliehen werden.

Die Auflistung aller verfügbaren Spiele finden Sie auf unserer Homepage unter <https://www.neustadt-bei-coburg.de/stadtbuecherei>. Dort müssen Sie den Link zu unserem Medienbestand anklicken und dann bei Mediensuche einfach nur bei der Rubrik „Spiel“ einen Haken setzen, dann sehen Sie auf einen Blick unser Angebot.

### Eine Auswahl neuer Sachbücher in der Mediathek:

**Benjamin Ferencz - „Sag immer deine Wahrheit“: was mich 100 Jahre Leben gelehrt haben** Benjamin Ferencz, geboren 1920, ist der letzte noch lebende Chefankläger der Nürnberger Prozesse. Aufgewachsen in einer armen jüdischen Einwandererfamilie in New York, setzte der Jurist sich Zeit seines Lebens für eine friedliche und gerechte Welt ein.

**Mary L. Trump - Zu viel und nie genug: wie meine Familie den gefährlichsten Mann der Welt erschuf** Die Nichte von Donald Trump geht hart mit ihrer Familie und vor allem mit D. Trump ins Gericht. Von dem Image des klugen und erfolgreichen Selfmade Mans bleibt wenig übrig.

**Manfred Spitzer - Pandemie: was die Krise mit uns macht und was wir daraus machen** Spitzer bereitet grundlegende Infos über das Corona-Virus

auf, erklärt die Auswirkungen auf unser Leben, macht deutlich, welche dramatischen Folgen die Pandemie auch auf Kinder hat, setzt sich mit Kontaktbeschränkungen u. a. auseinander und beschreibt seine Hoffnungen für die Zeit nach der Pandemie.

**Harald Lesch/Thomas Schwartz - Unberechenbar: Das Leben ist mehr als eine Gleichung** Gemeinsame Gedanken des populären Physikers Harald Lesch und des Theologen Thomas Schwartz über die Sackgassen der gegenwärtigen Lebenswelt und eine Utopie einer besseren Gesellschaft.

**Christopher Clark - Gefangene der Zeit: Geschichte und Zeitlichkeit von Nebukadnezar bis Trump** In den aus Aufsätzen, Vorträgen, Rezensionen usw. zusammengestellten Essays räsoniert der renommierte, in Cambridge lehrende Neuhistoriker über grundsätzliche Fragen der Geschichtsschreibung und setzt sich mit aktuellen Problemen wie z. B. den Folgen einer Pandemie auseinander.

**Hedwig Richter - Demokratie – eine deutsche Affäre: vom 18. Jahrhundert bis zur Gegenwart** Die Autorin schreibt eine anschauliche Geschichte der Demokratie in Deutschland seit dem 18. Jahrhundert. Dabei lautet Ihre Prämisse, dass Freiheit, Gleichheit und menschliche Würde in direktem Zusammen-

hang stehen mit der Unversehrtheit des menschlichen Körpers.

**Ilja Bohnet - Die 42 größten Rätsel der Physik: vom Quantenschaum bis zum Rand des Universums** Gespräche mit 69 Wissenschaftlern zum gegenwärtigen Stand der Physik und Kosmologie und noch ungelösten Rätseln.

**Claudia Ritter - Heilpflanzenkraft gegen Viren: natürlich vorbeugen, Infekte behandeln, Abwehrkräfte stärken** Ratgeber mit dem Schwerpunkt antivirale und das Immunsystem unterstützende Wirkung von zwanzig bekannten einheimischen und exotischen Heil- und Speisepflanzen, basierend auf Ayurveda, TEM, TCM und Praxiserfahrungen der Autorin (Heilpraktikerin). Mit Einführung: „Viren und Viruserkrankungen“.

**Marianne Koch - Unser erstaunliches Immunsystem: wie es uns schützt, wie es uns heilt und wie wir es jeden Tag stärken können** Was können wir selbst für das Funktionieren unseres Immunsystems tun? Dr. Marianne Koch beschreibt die Abermillionen von Mikroorganismen, die unseren Körper besiedeln, und wie das Immunsystem erkennt, welche gut sind und welche eliminiert werden müssen.

**Ralf Senftleben - Die Kunst, in schwierigen Zeiten nicht durchzudrehen: Geniale Strategien für mehr Stärke und Gelassenheit im Alltag** Haben Sie auch manchmal das Gefühl, einer immer absurder werdenden Welt aus Krisen und Chaos ausgeliefert zu sein? Dieses Buch zeigt eindrucksvoll wie unterhaltsam, dass die Welt noch nie perfekt war, dass sie aber heute um vieles besser ist als das Zerrbild, das die Medien in uns erzeugen. Mit vielen praktischen Anleitungen lernen wir Schritt für Schritt, mit schlechten Nachrichten, unseren Sorgen und den Risiken der Zeit klüger und gelassener umzugehen.

**Victoria Plum - Das große Buch der Massage: Alle Techniken und Anwendungen von Reflexzonthherapie bis Thai-Massage** Ziel des Massage-Buches ist es, Anfänger\*innen einen „Werkzeugkasten“ mit Techniken und Behandlungen bereitzustellen und erfahrene Masseure zur Weiterbildung anzuregen.

**Sandra Schumann - 30-Minuten-Kuchen** Das Buch präsentiert Kuchen, Muffins, Kekse usw., die in maximal 30

## 24-STUNDEN-APOTHEKEN-NOTDIENST

Samstag und Sonntag jeweils von 08:00 Uhr bis 08:00 Uhr



<b>30.01. Hütten-Apotheke</b> Steinacher Str. 74 96515 Sonneberg Tel. 03675 401315	<b>31.01. Sonnen-Apotheke</b> Alexandrinplatz 4 96465 Neustadt Tel. 09568 5713
<b>06.02. Rosenau-Apotheke in Oeslau</b> Oeslauer Str. 99 96472 Rödental Tel. 09563 1217	<b>07.02. easyApotheke Rödental</b> Oeslauer Str. 79 96465 Neustadt Tel. 09563 752910
<b>13.02. Apotheke am Forst</b> Coburger Str. 103 96479 Weitraamsdorf-Weidach Tel. 09561 30043	<b>14.02. Franken-Apotheke</b> Coburger Str. 22 96465 Neustadt Tel. 09568 5851
<b>20.02. Oberlinder-Apotheke</b> Pfarrgasse 25 96515 Sonneberg/Oberlind Tel. 03675 745512	<b>21.02. Rosenau-Apotheke Bürgerplatz</b> Bürgerplatz 8 96472 Rödental Tel. 09563 8821
<b>27.02. Rathaus-Apotheke</b> Bahnhofstr. 1 96515 Sonneberg Tel. 03675 702720	<b>28.02. Adler-Apotheke</b> Juttastraße 7 96515 Sonneberg Tel. 03675 703065

Minuten (inklusive Backzeit) zubereitet sind. Die Keks-Sandwiches mit Vanillecreme, Peanutbutter-Salz-Cups oder Low-Carb-Frucht-Torte benötigen maximal sechs Zutaten und sind dank Fertigteig und zahlreichen Tipps einfach nachzubacken.

**Dr. Oetker Heimatbacken von A bis Z** Sammlung mit über 100 Backrezepten aus ganz Deutschland von „Aachener Nussprinten“ bis „Zwetschgendatschi“, darunter Blechkuchen, Brot und Brötchen, Fettgebackenes, Kleingebäck, Kuchen aus der Form, Plätzchen und Torten; reich illustriert.

**Vegan! - das Goldene von GU: Tierfreie Rezepte zum Glänzen und Genießen** Dreihundert tierfreie Rezepte für Basiszutaten, Frühstücksideen, Snacks, Salate, One-Pot-Gerichte, Hauptgerichte mit Gemüse, Tofu und anderen pflanzlichen Eiweißspendern, Kuchen und Desserts sowie vegane Varianten klassischer Gerichte. Mit Informationen und Tipps aus der veganen Küchenpraxis.

**Ivan Brett - Der Boden ist Lava... und 99 weitere Spiele für jeden & überall** Sammlung 100 verschiedener einfacher Spiele für 1 bis 2 oder mehr Spieler jeden Alters. Wort-, Rechen-, Reim-, Streichholz-, Gedächtnis-, Kreativitäts- und Ratespiele, auf 2 bis 4 Seiten beschrieben, teils beliebt und altbekannt (Kim-Spiel, Stadt-Land-Fluss, Nicht-den-Boden-berühren etc.), teils neu.

**Oliver Hauschke - Schule zu Hause: organisieren, motivieren und begeistern - so gelingt Lernen in den eigenen vier Wänden** Der Autor will Eltern mit Ideen und Vorschlägen fürs „Home-schooling“ helfen, ihnen also Möglichkeiten an die Hand geben, wie sie mit ihren Kindern erfolgreich zu Hause lernen und für die Schule arbeiten können. Was Kinder außerhalb des Schulstoffes noch lernen können, erklärt er ebenfalls.

**Béa Beste/Stephanie Jansen - Gemeinsam schlau statt einsam büffeln: so lernen Kinder und Eltern zusammen: mit 188 Spielen und Ideen** Die beiden Autorinnen propagieren „Co-Learning“, das gemeinsame Lernen von Kindern und Eltern und bieten für ein solches generationenübergreifendes Lernen und gemeinsames „Schlaupspielen“ zu Hause mit Kindern von etwa 5 bis 10 Jahren zahlreiche Anregungen, Ideen und Tipps.

**SENIOREN**

**Der Seniorenbeirat informiert: Kaffeefahrten**

Viele Seniorinnen und Senioren lassen sich durch das Angebot eines reichhaltigen Frühstücks und dem Versprechen, etwas gewonnen zu haben, dazu verleiten, an einer Busreise teilzunehmen. Während des mehrstündigen Aufenthaltes in einer Gaststätte werden die Menschen dazu gebracht, völlig überbeuerte Sachen zu kaufen, die angeblich erst später auf dem deutschen Markt eingeführt werden oder die extra für diese Fahrt enorm im Preis gesenkt wurden.

Das Frühstück und das Mittagessen, das ebenfalls versprochen wird, besteht lediglich aus einem abgepackten Brötchen. Von den anderen Gewinnen ist überhaupt keine Rede mehr. Das einzige Ziel der Veranstalter ist, den Teilnehmern an der Busfahrt ein überbeuertes Gerät, eine Heizdecke, Töpfe, Betten, Badesätze, Nahrungsergänzungsmittel oder ähnliches aufzuschwatzen.

Die Artikel, die an einer solchen Kaffeefahrt verkauft werden, sind nach polizeilicher Erfahrung häufig minderwertiger und regelmäßig teurer als im Fachhandel. Dennoch gehen viele Teilnehmer an diesen Fahrten finanzielle Verpflichtungen ein, die teilweise sogar ihr monatliches Einkommen überschreiten.

Schutz vor unüberlegten Käufen bietet Ihnen das so genannte „Widerrufsrecht

bei Haustürgeschäften“. Innerhalb von 14 Tagen können Kaufverträge, die auf Kaffeefahrten oder vergleichbaren Veranstaltungen abgeschlossen wurden, widerrufen werden. Am besten soll das per Einschreiben mit Rückschein gemacht werden. Zur Fristwahrung ist das Absendedatum entscheidend. Unseriöse Vertreter versuchen, diese Regelung zu unterlaufen, indem sie Bestellungen ohne Datumsangabe schreiben, sie rückdatieren oder das Unternehmen unleserlich oder gar nicht angeben. Achten Sie deshalb stets auf das Datum und die Belehrung über das Rücktrittsrecht. Noch sicherer ist, bei einer Kaffeefahrt nichts zu kaufen und nichts zu unterschreiben!

**Seniorensprechstunde**

Aufgrund der Corona-Beschränkungen finden momentan keine Sprechstunden des Seniorenbeirates statt. Sollte Bedarf an einer Patientenverfügung oder Vorsorgevollmacht bestehen, können diese Formulare sowohl im Rathaus als auch bei den Seniorenbeiräten nach telefonischer Anmeldung abgeholt werden.

Bei Fragen zu den Formularen ist der Seniorenbeirat gerne bereit, diese telefonisch zu beantworten. Melden Sie sich bei der 1. Sprecherin Renate Gretzbach, Tel. 09568 5495 oder einer der anderen Seniorenbeiräte. Die Kontaktdaten finden Sie im Ratgeber für Seniorinnen und Senioren auf Seite 6. Auch Fragen zur Impfung versuchen wir im Rahmen unserer Möglichkeiten zu beantworten.

**BESTATTUNGSUNTERNEHMEN**

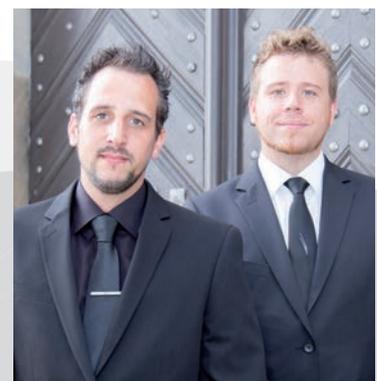
der Stadt Neustadt bei Coburg



Erd-, Feuer- und Seebestattungen  
Bestattungsvorsorge

**Telefon 09568 3483**

Ihre Ansprechpartner:  
Tobias Herr und Benno Scheler



Wir stehen Ihnen in allen Fragen kompetent zur Seite und sind Ihr Helfer in der Not.

**Wir sind für Sie da. Jederzeit.**



Volkshochschule  
Coburg Stadt und Land

Wir bitten um vorherige Anmeldung für ALLE Kurse bei der vhs-Außenstelle Neustadt, Telefon 09568 81-145 oder [Katja.Werner@vhs-coburg.de](mailto:Katja.Werner@vhs-coburg.de)

**vhs-Programm-Start - Frühjahr/Sommer 2021: 12. April 2021**

**Anmeldungen sind ab Ende Februar möglich!**

Seit Dienstag, 01.12.2020, dürfen an Volkshochschulen keine Präsenz-Veranstaltungen mehr stattfinden.

Kennen Sie schon unsere Online-Kurse?

Online-Vorträge, Online-Workshops und Online Aktivkurse – während des Lock-downs bieten wir Ihnen alternativ auch Kurse über das Internet an. Probieren Sie es doch mal aus!

Voraussetzung: Um Online-Angebote nutzen zu können, benötigen Sie einen Computer, einen Laptop, ein Tablet, oder Smartphone und eine stabile Internet-Verbindung.

Anmeldung: Sie melden sich wie gewohnt online oder telefonisch zum gewünschten Kurs an. Spätestens einen Tag vorher erhalten Sie einen Link zu Ihrer Veranstaltung sowie eine Anleitung. Installation von Software ist in den meisten Fällen nicht notwendig

Teilnahme: Mit Ihrem Namen loggen Sie sich in die gebuchte Veranstaltung ein. Wenn Sie für Online-Seminare oder Aktivkurse einen festen Rechner nutzen, muss dieser mit Mikrofon und Webcam ausgestattet sein (bei mobilen Geräten in der Regel integriert).

**Auszug aus dem Online-Kursprogramm der vhs-Neustadt.**

**Kid's Fit and Fun:** Montag, 16:00 bis 17:00 Uhr, Kursleitung: Alba Rocio Hönold

**Figur Fit:** Montag, 18:00 bis 19:00 Uhr, Kursleitung: Hajnalka Toth

**Strong by Zumba:** Dienstag, 19:00 bis 20:00 Uhr, Kursleitung: Alba Rocio Hönold

**Pilates:** Mittwoch, 17:30 bis 18:15 Uhr, Kursleitung: Gabriele Forkel

**Hatha-Yoga und Meditation Aufbau-stufe:** Mittwoch, 18:45 bis 20:00 Uhr, Kursleitung: Claudia Mertin-Schäffer

**Deep work:** Donnerstag, 18:00 bis 19:00 Uhr, Kursleitung: Hajnalka Toth

**Yoga – ein Weg zur Mitte:** Donnerstag, 19:00 bis 20:30 Uhr, Kursleitung: Sabine Knauer

**Yoga – ein Weg zur Mitte:** Sonntag, 18:00 bis 19:30 Uhr, Kursleitung: Sabine Knauer

**Online-Seminare:**

Donnerstag, 04.02.2021: Hypertonie

Dozent: Dr. med. Bettina Heidecker

## GEWINNSPIEL

Wer bis zum 12.02. die Rätselfrage richtig beantwortet, kann sich über einen Gutschein für den Eintritt ins Spielzeugmuseum in Neustadt freuen. Wir bedanken uns für die freundliche Unterstützung beim Museum der Deutschen Spielzeugindustrie.

**Lösung und Absendeadresse** auf eine Postkarte schreiben und an die: **Stadtverwaltung Neustadt, Referat 1 - Hauptverwaltung**, Georg-Langbein-Straße 1, 96465 Neustadt, schicken oder eine Mail mit Lösung und Postanschrift an [gewinnspiel@neustadt-bei-coburg.de](mailto:gewinnspiel@neustadt-bei-coburg.de) senden.

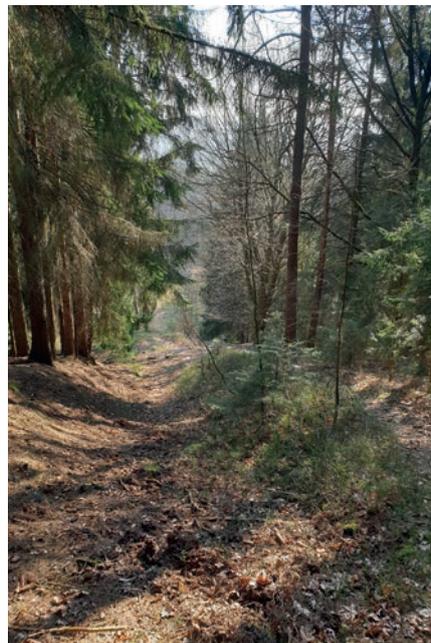


Bild: M. Heirze

Die Gewinner werden anschließend ausgelost und benachrichtigt, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

**Viel Glück!**

Antwort: Unser Bild aus der Januar-Ausgabe zeigt ein Stück der Röden im Angerweg auf Höhe der Angergärten.

Gewonnen haben M. Hofmann, Frau Elisabeth Herrmann und Herr Rainer Herold, alle aus Neustadt.

Herzlichen Glückwunsch!

**Wer weiß es? Das Bild auf der Seite unten zeigt eine ganz bestimmte Stelle auf unserem schönen Muppberg. In den Jahren von 1952 bis 1987 fanden hier viele sportliche Ereignisse statt. Welche jahreszeitenabhängige Sportart wurde hier ausgetragen?**

## REGIONALES

### 10 Jahre Pflegestützpunkt Coburg

Am 1. Dezember 2010 war es so weit: Der erste Pflegestützpunkt in Bayern nahm den Betrieb auf – und zwar in Coburg! Stadt und Landkreis Coburg sowie die Kranken- und Pflegekassen haben damit ein Vorzeigeprojekt realisiert, nämlich ein Gesamtangebot an Beratung und Begleitung für pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige. Ganz nach dem Grundsatz „Hilfe aus einer Hand“ stehen bei dieser Beratungsstelle die Betroffenen und ihre Angehörigen im Vordergrund.

Aufgrund der aktuellen Situation besteht leider keine Möglichkeit, dieses Jubiläum gebührend zu feiern. Es ist geplant, dies im Rahmen eines Tages der offenen Tür im Frühjahr 2021 nachzuholen.

Der Pflegestützpunkt ist Anlaufstelle für alle Fragen rund um das Thema Pflege und unterstützt Pflegebedürftige und/oder Angehörige bei Entscheidungen im Bereich der pflegerischen Versorgung durch Beratung über wohnortnahe Angebote der Pflege, Versorgung und Betreuung.

Der Pflegestützpunkt trägt dazu bei, pflegebedürftigen Personen ein menschenwürdiges Dasein zu ermöglichen, Nachteile durch eine drohende oder bestehende Pflegebedürftigkeit zu überwinden, damit ein selbst bestimmtes Le-

ben trotz Pflegebedürftigkeit geführt werden kann. Die Beratung soll den Wunsch nach einem möglichst langen Verbleib im eigenen Haushalt unterstützen. Bei der Beratung werden natürlich auch eigene Ressourcen berücksichtigt.

Die Beratung ist neutral, individuell und kostenfrei. Die Mitgliedschaft in einer Kranken- und Pflegekasse ist nicht erforderlich. Die Beratungsleistungen können auch von privat oder nicht Versicherten in Anspruch genommen werden und von allen Ratsuchenden rund um das Thema Pflege.

Der zentrale Standort des Pflegestützpunktes für Stadt und Landkreis Coburg ist das „Soziale Beratungszentrum“ im Bürglaßschlösschen, Zimmer E01 und E02, Oberer Bürglaß 1, 96450 Coburg. Zusätzlich zu den Sprechzeiten im Büro in Coburg gibt es einmal wöchentlich im Wechsel eine Außensprechstunde in verschiedenen Landkreisgemeinden. Telefonisch ist der Pflegestützpunkt Coburg unter der Nummer 09561 892550 und 892551 erreichbar.



Foto: Pflegestützpunkt Coburg

## Bürger-Energieberatung startet in Neustadt b. Coburg durch!

### Kostenfreie telefonische Energieberatung

Das Jahr 2021 soll besser werden als 2020 und in Neustadt b. Coburg hat sich das Jahr 2021 im Bereich der Energieberatung bereits positiv verändert. Der Grund dafür ist, dass die Kommunalbetrieb Neustadt GmbH Partner der Bürger-Energieberatung geworden sind. Somit ist es möglich geworden, dass die Bürger\*innen der Stadt Neustadt b. Coburg eine kostenlose Erstberatung über die Energieberater der Kommunalbetriebe wahrnehmen können.

Das Trio aus den Energieberatern der Kommunalbetriebe Neustadt GmbH, Jörg Wicklein (Fachmann für Gebäudesanierung), Marco Höhn (Anlagentechnik-Experte) und Marcel Marx (Elektronik-Spezialist), decken zusammen ein weites Feld an Kompetenzen rund um das Thema Energie ab. Gemeinsam beraten sie zu folgenden Themen:

- Erneuerbare Energien
- Baulicher Wärmeschutz
- Haustechnik (Heizung etc.)
- Energieeinsparpotenziale
- Förderprogramme
- und noch vieles mehr

In diesem Jahr wird es insgesamt fünf Beratungstermine in Neustadt b. Coburg geben. Der erste Termin findet am Donnerstag, 25. Februar 2021, 14:00 bis 18:30 Uhr telefonisch statt. Sobald es die Corona-Bestimmungen wieder erlauben, ist die Aufnahme von persönlichen Beratungsterminen geplant.

Als Ihre lokalen Partner zum Thema Energieberatung freuen sich die Organisatoren, Ihnen den nächsten Termin für eine Energieberatung vermitteln zu dürfen. Erforderlich ist einzig eine vorherige telefonische Anmeldung unter Tel.: 09561 514-4408 oder per E-Mail: energie@region-coburg.de

Die Bürger-Energieberatung ist ein Angebot des Klimaschutzmanagements vom Landkreis und der Stadt Coburg sowie der Coburg Stadt und Land aktiv GmbH und für alle Bürger\*innen aus dem Landkreis und der Stadt Coburg kostenfrei. Die Beratungsleistungen werden von der Energieberatung der Verbraucherzentrale Bayern, der Energieagentur Oberfranken e. V. und den Kommunalbetrieben Neustadt GmbH erbracht. Eine Übersicht aller Termine der Bürger-Energieberatung sowie weitere Informationen zu den Angeboten finden Sie unter [www.klimaschutz-coburg.de](http://www.klimaschutz-coburg.de) oder Sie rufen beim Klimaschutzmanagement des Landkreises Coburg an unter 09561 514-4408. Dort wird Ihnen gerne weitergeholfen.



Das Trio der Energieberater von links nach rechts: Marco Höhn, Jörg Wicklein und Marcel Marx

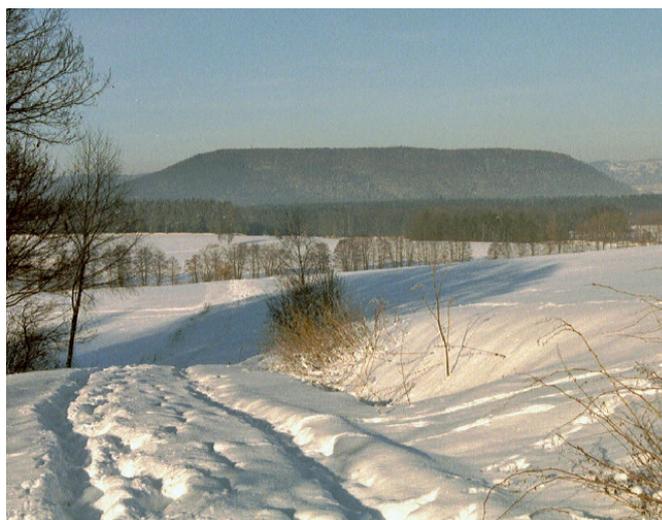
Bildrechte: Coburg Stadt und Land aktiv GmbH, Fotograf Mathias Rotter

## CORONAVIRUS

Aktuelle Informationen zum Coronavirus, die von uns fortlaufend ergänzt und aktualisiert werden, finden Sie auch auf unserer Homepage unter

[www.neustadt-bei-coburg.de](http://www.neustadt-bei-coburg.de) und über den Kommunenfunk.

## WINTER-IMPRESSIIONEN



Bilder auf dieser Seite: Reinhard Schilling

**Sprechtage für pflegende Angehörige in Neustadt**

Im Februar findet wieder die persönliche Beratung der Fachstelle für pflegende Angehörige in Neustadt statt. Die Sprechstunde findet regulär am dritten Montag im Monat, diesmal am 15. Februar von 13.00 bis 15:00 Uhr im Familienzentrum statt. Nach vorheriger Anmeldung unter Telefon 09561 70538-12 kann einpersönlicher Beratungstermin unter entsprechendem Corona-Schutzvorkehrungen vereinbart werden. Nähere Informationen diesbezüglich erhalten Interessenten bei der telefonischen Anmeldung. Die Sprechstunde dient als Informations- und Beratungsmöglichkeit zu verschiedenen Themen, wie z. B. Entlastungsmöglichkeiten für pflegende Angehörige, Umgang mit Demenzpatienten, Finanzierungsmöglichkeiten in der Pflege, Vorsorgevollmacht und vieles mehr. Natürlich sind auch Fragen von Bürger\*innen willkommen, die sich schon vorsorglich mit dem Thema Pflege und Betreuung von älteren Familienmitgliedern auseinandersetzen. Es können selbstverständlich auch persönliche Anliegen und Belastungen im Zusammenhang mit der Betreuung von pflegebedürftigen Angehörigen besprochen werden.

**ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST**

- |                   |   |
|-------------------|---|
| <b>30./31.01.</b> | <b>Dr. Rolf Pfeffer</b><br>Fliederweg 25, 96482 Ahorn<br>Tel. 09561 26046               |
| <b>06./07.02.</b> | <b>Dr. Ursula Pfeffer</b><br>Fliederweg 25, 96482 Ahorn<br>Tel. 09561 26046             |
| <b>13./14.02.</b> | <b>Dr. Christian Reißerweber</b><br>Oberer Weg 1, 96271 Grub am Forst<br>Tel. 09560 788 |
| <b>20./21.02.</b> | <b>Gabriela Schmidt</b><br>Am Moos 15a, 96465 Neustadt<br>Tel. 09568 1018               |
| <b>27./28.02.</b> | <b>Rainer Schmidt</b><br>Am Moos 15a, 96465 Neustadt<br>Tel. 09568 1018                 |

Weitere Informationen finden Sie unter:  
[www.notdienst-zahn.de](http://www.notdienst-zahn.de)

**Impressum**

**Stadt Neustadt bei Coburg**, Georg-Langbein-Str. 1, 96465 Neustadt bei Coburg, Telefon: 09568 81-111, [www.neustadt-bei-coburg.de](http://www.neustadt-bei-coburg.de)  
**Verantwortlich im Sinne des Presserechts:** Ulrich Wolf, E-Mail: [ulrich.wolf@neustadt-bei-coburg.de](mailto:ulrich.wolf@neustadt-bei-coburg.de)  
**Satz und Druck:** Druckerei Nötzold, **Fotos**, soweit nicht anders gekennzeichnet: Stadt Neustadt